

Begutachungskommission für den Théodore-Ott-Fonds, Théodore-Ott-Preis und Robert-Bing-Preis: Jahresbericht 2016

Auftrag

Aufgrund der letztwilligen Verfügung des Arztes Théodore Ott (1909 – 1991), Professor für Neurologie in Lausanne, vergibt die Begutachungskommission für den Théodore-Ott-Fonds finanzielle Beiträge an junge Forschende (bis 45-jährig) ausgerichtet für hervorragende Projekte im Bereich der neurologischen Grundlagenforschung. Zudem ist die Kommission zuständig für die Vergabe des Théodore-Ott-Preises. Der Preis wird an Forscherinnen und Forscher in der Schweiz verliehen, die eine bemerkenswerte Leistung im Bereich der Grundlagenforschung in den Neurologischen Wissenschaften vollbracht haben. Der Preis ist mit CHF 60'000.– dotiert und gilt als höchste Auszeichnung für einen Schweizer Neurowissenschaftler.

Robert Bing (1878 – 1956), Professor für Neurologie in Basel, hat testamentarisch einen Preis gestiftet, den die Begutachungskommission für den Robert-Bing-Preis alle zwei Jahre verleiht an «Autoren hervorragender Arbeiten, welche Erkennung, Behandlung und Heilung der Nervenkrankheiten gefördert haben», um diese zu weiterer Forschung zu ermutigen. Die Preissumme beträgt je CHF 30'000.–, wenn zwei Preisträger/innen gleichzeitig gewählt werden.

Mitglieder

Prof. Peter Meier-Abt, Zürich, Präsident
Prof. Silvia Arber, Basel (neu)
Prof. Burkhard Becher, Zürich (neu)
Prof. Pico Caroni, Basel (neu)
Prof. Stephanie Clarke, Lausanne (Rücktritt)
Prof. Dominique de Quervain, Basel

Prof. Andreas Kleinschmidt, Genève (neu)
Prof. Esther Stoeckli, Zürich (Rücktritt)
Prof. Patrik Vuilleumier, Genève
Dr. Michael Röthlisberger, Bern (ex officio, Rücktritt)
Dr. Dominik Steiger, Zürich (ex officio)
Dr. Myriam Tapernoux, Bern (ex officio, neu)

Aktivitäten 2016 und Ausblick

Die SAMW vergibt alle zwei Jahre den Robert-Bing-Preis an jüngere Forschende und alle fünf Jahre den Théodore-Ott-Preis an etablierte Forschende für herausragende Leistungen in neurowissenschaftlicher Forschung. Im Berichtsjahr fielen die Wahlen der Preisträger zusammen.

Für den Robert-Bing-Preis gingen 27 Bewerbungen, für den Théodore-Ott-Preis 17 Bewerbungen ein. Die Begutachungskommission bestimmte am 18. April 2016 und am 1. November 2016 folgende Preisträger/innen:

Robert-Bing-Preis 2016:

Prof. Caroline Pot

Département des neurosciences cliniques, CHUV, Université de Lausanne

Prof. Sebastian Jessberger

Brain Research Institute, Universität Zürich

Die Robert-Bing-Preisträger/innen wurden am 17. Mai 2016 durch den SAMW-Senat bestätigt. Die Verleihung der Preise, dotiert mit je CHF 30'000.–, fand am 16. November 2016 anlässlich der SAMW-Senatssitzung in Bern statt.

Théodore-Ott-Preis 2017:

Prof. Christian Lüscher

Département des neurosciences fondamentales, Université de Genève und Service de neurologie, Hôpitaux universitaires de Genève

Prof. Andrea Volterra

Département des neurosciences fondamentales, Université de Lausanne

Die Théodore-Ott-Preisträger wurden am 16. November 2016 durch den SAMW-Senat bestätigt. Die Preisverleihung findet im Rahmen der SAMW-Senatssitzung vom 16. Mai 2017 in Bern statt.

Myriam Tapernoux